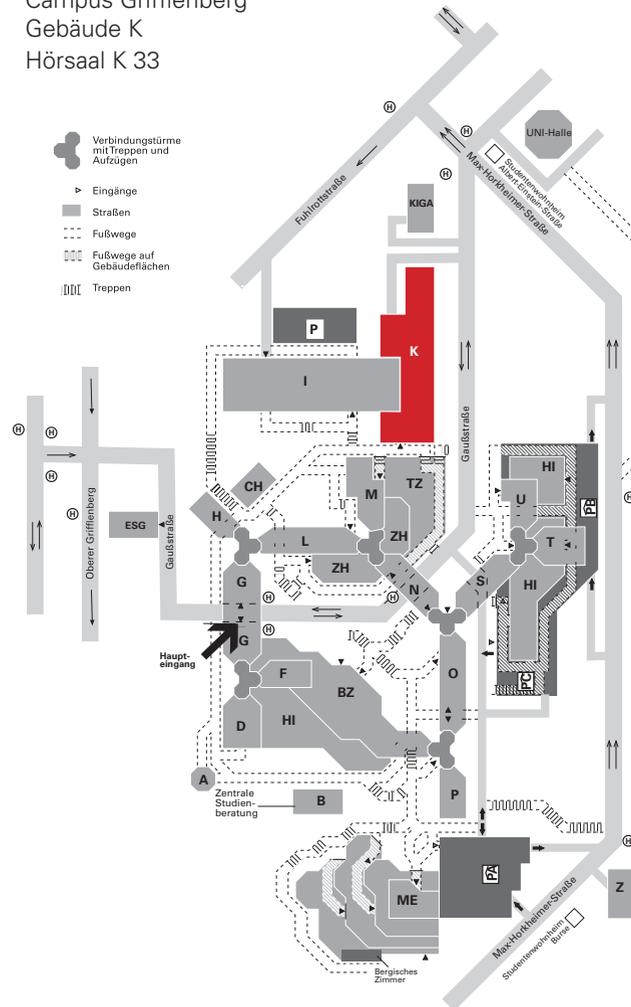


## VERANSTALTUNGORT

Bergische Universität Wuppertal  
Campus Griffenberg  
Gebäude K  
Hörsaal K 33



Karl-Otto Apel  
Manfred Baum  
Hauke Brunkhorst  
Ingo Elbe  
Klaus Günther  
Jürgen Habermas  
Agnes Heller  
Klaus Erich Kaehler  
Regina Kreide  
Georg Lohmann  
Stefan Müller-Doohm  
William Outhwaite  
Michael Quante  
Smail Rapic  
Hans-Christoph Schmidt am Busch

### KONTAKT:

Prof. Dr. Smail Rapic (rapic@uni-wuppertal.de)  
Andreas Thomas M.A. (habermas-tagung@uni-wuppertal.de)

[www.habermas-tagung.uni-wuppertal.de](http://www.habermas-tagung.uni-wuppertal.de)

Mit freundlicher Unterstützung von:

Hans Böckler  
Stiftung

jackstädt  
stiftung

GF  
BU

Stadtparkasse  
Wuppertal

TAGUNG

# HABERMAS und der HISTORISCHE MATERIALISMUS

23. bis 25. März 2012  
an der Bergischen  
Universität Wuppertal

BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL

## FREITAG, 23. MÄRZ

### 14.00 Uhr

Eröffnung der Tagung durch den Rektor der Bergischen Universität Wuppertal, Lambert T. Koch

Grußwort des Dekans des Fachbereichs A:  
Geistes- und Kulturwissenschaften, Gerrit Walther

Die thematischen Schwerpunkte der Tagung (Smail Ropic)

### Habermas' kommunikationstheoretische Wende und das Erbe des Historischen Materialismus

Moderation: Heinz Sünker

### 14.30–15.15 Uhr

William Outhwaite (Newcastle):  
*Kontinuitäten und Diskontinuitäten in Habermas' Auseinandersetzung mit dem Historischen Materialismus*

### 15.15–16.00 Uhr

Manfred Baum (Wuppertal):  
*Historischer Materialismus und Kommunikationstheorie – eine Mésalliance?*

### 16.00–16.30 Uhr

Pause

### 16.30–17.15 Uhr

Michael Quante (Münster):  
*Die Rückkehr des gegenständlichen Gattungswesens*

### 17.15–18.15 Uhr

Diskussion

### 19.00 Uhr Abendvortrag

Karl-Otto Apel:  
*Transzendentalpragmatik als Paradigma der Ersten Philosophie*

### 20.00 Uhr

Empfang

## SAMSTAG, 24. MÄRZ

### Ökonomie und Politik

Moderation: Rita Casale

### 9.30–10.15 Uhr

Ingo Elbe (Oldenburg):  
*Habermas' Kritik des Produktionsparadigmas*

### 10.15–11.00 Uhr

Smail Ropic (Wuppertal):  
Legitimationsprobleme im Spätkapitalismus – *Zur Aktualität eines Habermas'schen Textes aus dem Jahre 1973*

### 11.00–11.30 Uhr

Pause

### 11.30–12.15 Uhr

Stefan Müller-Doohm (Oldenburg):  
*Die Zivilisierung des globalen Kapitalismus und die Zukunft Europas*

### 12.15–12.30 Uhr

Claudia Bogedan (Düsseldorf):  
*Forschungsprojekte der Hans-Böckler-Stiftung zu aktuellen Legitimationsfragen der kapitalistischen Ökonomie*

### 12.30–13.30 Uhr

Diskussion

### 13.30–15.00 Uhr

Mittagspause

### Moralbewusstsein und Recht

Moderation: Peter Trawny

### 15.00–15.45 Uhr

Klaus Günther (Frankfurt a. M.):  
*Recht und Evolution*

### 15.45–16.30 Uhr

Hans-Christoph Schmidt am Busch (Frankfurt a. M./Münster):  
*Die Rationalität des modernen Rechts. Zur Rekonstruktion und Revision des Historischen Materialismus im Werk von Jürgen Habermas*

### 16.30–17.00 Uhr

Pause

### 17.00–17.45 Uhr

Regina Kreide (Gießen):  
*Soziale Evolution und Lernblockaden*

### 17.45–18.45 Uhr

Diskussion

## SONNTAG, 25. MÄRZ

### Die Selbstverständigung der Moderne

Moderation: László Tengelyi

### 9.30–10.15 Uhr

Georg Lohmann (Magdeburg):  
*Ernüchterte Geschichtsphilosophie. Zur Rolle der Geschichtsphilosophie in Habermas' kritischer Gesellschaftstheorie*

### 10.15–11.00 Uhr

Klaus Erich Kaehler (Köln):  
*Hegel, Marx und das moderne Subjekt. Anmerkungen zu Habermas' Der philosophische Diskurs der Moderne*

### 11.00–11.30 Uhr

Pause

### 11.30–12.15 Uhr

Hauke Brunkhorst (Flensburg):  
*Wiederkehr der Krise? – Revisionen des Marxistischen Theorieprogramms*

### 12.15–13.00 Uhr

Agnes Heller (Budapest/New York):  
*Meine Habermas-Rezeption vor 35 Jahren*

### 13.00–14.00 Uhr

Diskussion

**Die Diskussion zu den einzelnen Themenbereichen beginnt jeweils mit einer Stellungnahme von Jürgen Habermas**